

Komm, du Heiland aller Welt

GL 227 SATB

Text und Melodie: Martin Luther

Satz: Michael Praetorius (1609)

SOPRAN

1. Komm du Hei - land al - ler Welt, Sohn der Jung - frau,
3. Wie die Son - ne sich er - hebt und den Weg als
5. Gott dem Va - ter Ehr - und Preis und dem Soh - ne

ALT

1. Komm du Hei - land al - ler Welt, Sohn der Jung - frau,
3. Wie die Son - ne sich er - hebt und den Weg als
5. Gott dem Va - ter Ehr und Preis und dem Soh - ne

TENOR

1. Komm du Hei - land al - ler Welt, Sohn der Jung - frau,
3. Wie die Son - ne sich er - hebt und den Weg als
5. Gott dem Va - ter Ehr - und Preis und dem Soh - ne

BASS

1. Komm du Hei - land al - ler Welt, Sohn der Jung - frau,
3. Wie die Son - ne sich er - hebt und den Weg als
5. Gott dem Va - ter Ehr - und Preis und dem Soh - ne

4

mach dich kund. Da - rob stau - ne, was da lebt:
Held durch - eilt, so er - schien er in der Welt,
Je - sus Christ, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist

mach dich kund. Da - rob stau - ne, was da lebt:
Held durch - eilt, so er - schien er in der Welt,
Je - sus Christ, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist

mach dich kund. Da - rob stau - ne, was da lebt:
Held durch - eilt, so er - schien er in der Welt,
Je - sus Christ, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist

mach dich kund. Da - rob stau - ne, was da lebt:
Held durch - eilt, so er - schien er in der Welt,
Je - sus Christ, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist

7

Al - so will Gott wer - den Mensch.
we - sen - haft ganz Gott und Mensch.
jetzt und e - wig. A - - men.

Al - so will Gott wer - den Mensch.
we - sen - haft ganz Gott und Mensch.
jetzt und e - wig. A - - men.

Al - so will Gott wer - den Mensch.
we - sen - haft ganz Gott und Mensch.
jetzt und e - wig. A - - men.

Al - so will Gott wer - den Mensch.
we - sen - haft ganz Gott und Mensch.
jetzt und e - wig. A - - men.

2. Nicht nach eines Menschen Sinn,
sondern durch des Geistes Hauch
kommt das Wort in unser Fleisch
und erblüht aus Mutterschoß.

4. Glanz strahlt von der Krippe auf,
neues Licht entströmt der Nacht.
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
und der Galube trägt das Licht.